

Medieninformation

117/2020
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
25. Februar 2020

Landeshauptstadt Dresden

Verfassungswidrige Parolen gerufen

Zeit: 24.02.2020, 20.50 Uhr
Ort: Dresden-Seidnitz

Am Montagabend skandierte eine fünfköpfige Gruppe in einer Straßenbahn der Linie 1 lautstark verfassungswidrige Parolen.

Die schwarz gekleideten Männer befanden sich in der Bahn auf der Bodenbacher Straße in Richtung Leutewitz. Neben den verfassungswidrigen Sprüchen drohten sie Mitfahrern mit Schlägen. An der Haltestelle Zwinglistraße verließen die Unbekannten die Bahn und entfernten sich.

Der Staatsschutz ermittelt unter anderem wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (lr)

Achtung Betrug

Zeit: 21.02.2020 bis 24.02.2020
Ort: Dresden

In Dresden und Umgebung haben Unbekannte auf verschiedene Weise versucht mehrere Menschen um Geld zu betrügen. In drei Fällen erbeuteten sie insgesamt mehrere tausend Euro Bargeld.

Unter anderem gaben sich Anrufer als Verwandte aus, die in einer Notlage stecken und Geld benötigen. Eine 83-jährige Dresdnerin glaubte dem Geschilderten und übergab 9.000 Euro an eine Botin. Im Nachhinein meldete sie sich bei der echten Verwandten und stellte den Betrug fest.

Eine 91-jährige Dresdnerin bekam Besuch von einem angeblichen Krankenkassenmitarbeiter, der vorgab Beiträge eintreiben zu wollen. Nachdem in einem Telefongespräch mit einer vermeintlichen Krankenkassenmitarbeiterin der Betrag von 1.800 Euro auf 250 Euro reduziert wurde, übergab die Seniorin das Geld.

In einem weiteren Fall wurde einem 38-Jährigen am Telefon ein Gewinn in

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Höhe von über 28.000 Euro offeriert. Zur Auszahlung seien Gebühren in Form von Gutscheinkarten zu überweisen. Der Mann kaufte Karten im Wert von 900 Euro und übermittelte die Codes. Als daraufhin der Gewinn und die Gebühren stiegen, wurde er misstrauisch und verständigte die Polizei.

Ein 76-jähriger Dresdner wurde von einem vermeintlichen Mitarbeiter eines Computerunternehmens angerufen. Der Anrufer meinte, dass er Schadprogramme auf dem Computer entdeckt habe und diese entfernen könnte. Zu dem Zweck bekam er Zugriff auf den Rechner des 76-Jährigen. Als dieser für die Beseitigung der angeblichen Störungen 500 Euro zahlen sollte, bemerkte er den Betrug. Ein finanzieller Schaden trat nicht ein.

In mindestens sieben weiteren Fällen versuchten Anrufer mit ähnlichen Sachverhalten an Geld zu gelangen. Die Angerufenen durchschauten die Betrugsversuche jeweils im Ansatz. Es kam zu keinen weiteren Schäden. (lr)

Einbruch in Wohnung

Zeit: 24.02.2020, 09.50 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort: Dresden-Neugruna

Am Montag sind Unbekannte in eine Wohnung an der Hofmannstraße eingebrochen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in das Mehrfamilienhaus und hebelten die Wohnungstür auf. Sie durchsuchten die Räume und stahlen mehrere tausend Euro. Der Sachschaden beträgt rund 150 Euro. (lr)

Landkreis Meißen

Achtung Betrug - Gewinnversprechen

Zeit: 24.02.2020, 12.00 Uhr polizeibekannt
Ort: Radebeul

In den vergangenen Tagen erhielt eine Frau (70) aus Radebeul mehrere Anrufe einer vermeintlichen Lotteriegesellschaft, die ihr einen Gewinn in Höhe von knapp 43.000 Euro vermeldete. Zur Auszahlung müsste sie Gutscheinkarten im Wert von 900 Euro kaufen und die Codes übermitteln. Sie ließ sich nicht darauf ein und verständigte die Polizei. (lr)

Fahrrad aus Treppenhaus gestohlen

Zeit: 22.02.2020, 12.00 Uhr bis 23.02.2020, 09.00 Uhr
Ort: Riesa

Unbekannte haben am vergangenen Wochenende ein Fahrrad aus dem Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses an der Hohe Straße gestohlen. Die Täter durchtrennten ein Seilschloss und entwendeten das Cube Hardtail im Wert von rund 600 Euro. (sg)

Verkehrsunfall

Zeit: 24.02.2020, 13.45 Uhr
Ort: Großenhain

Am Montag sind ein Renault Clio (Fahrer 58) und ein VW UP (Fahrer 44) auf der Kreuzung Rostiger Weg/Martin-Scheumann-Straße zusammengestoßen.

Der 58-Jährige war auf der Martin-Scheumann-Straße unterwegs und stieß mit dem von rechts kommenden VW zusammen, der in Richtung Rostig fuhr. Die Fahrer blieben unverletzt. An den Autos entstand ein Sachschaden von rund 5.500 Euro. (sg)

Lkw umgekippt

Zeit: 25.02.2020, 09.35 Uhr
Ort: Schönfeld

Auf der B 98 ist am Dienstagmorgen ein Lkw MAN (Fahrer 62) mit Anhänger verunglückt.

Der 62-Jährige fuhr von Schönfeld in Richtung Lampertswalde. Der MAN geriet nach rechts, fuhr auf den Randstreifen und kippte samt Hänger auf das Feld. Dabei beschädigte er zwei Straßenbäume. Es entstand ein Schaden von rund 8.500 Euro. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Baumaschine beschädigt

Zeit: 21.02.2020, 14.30 Uhr bis 24.02.2020, 07.00 Uhr
Ort: Pirna

Unbekannte haben am Wochenende eine Fensterscheibe eines Radladers auf der Zehistaer Straße beschädigt. Die Täter warfen einen Stein in die Scheibe der Baumaschine und verursachten einen Schaden von ca. 1.500 Euro. (lr)

Wildunfall

Zeit: 24.02.2020, 05.35 Uhr
Ort: Stolpen

Gestern früh kam es auf der Hohnsteiner Straße zu einem Wildunfall.

Der Fahrer (31) war mit einem Toyota Avensis war zwischen Stürza und Dobra unterwegs, als er auf der Strecke einen Dachs erfasste. Das Tier verendete noch an der Unfallstelle. Am Toyota entstand ein Sachschaden von rund 600 Euro. (ml)